



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Universitätsbibliothek Paderborn**

## **Westfalens Tierleben in Wort und Bild**

[Säugetiere]

**Landois, Hermann**

**1883**

Nachwort [zum Gesamtwerk].

**urn:nbn:de:hbz:466:1-34901**

## Nachwort.

Hiermit stehen wir am Schlusse der uns durch die Vereins-  
sagungen zugewiesenen Aufgabe: „der Herstellung eines muster-  
gültigen zoologischen Handbuches und der Anlage eines  
zoologischen Provinzialmuseums“ (vergl. Vorwort zum ersten  
Bande dieses Werkes S. V).

Die Beurteilungen über die beiden ersten Bände dieses Buches sind  
von fachkundiger Seite so günstig ausgefallen, daß wir uns jener Arbeit  
nicht zu schämen brauchen. Voraussichtlich werden wir auch die Kritik  
über den vorliegenden letzten Band nicht zu fürchten haben; denn was  
wir hier niedergelegt, entstammt unserer eigenen Kenntnis. Zu großem  
Danke sind wir den Herren Oberpräsidenten von Hagemeister und Studt,  
dem allgemeinen deutschen Fischereiverein, dem Westfälischen Provinzial-  
verein für Wissenschaft und Kunst, sowie der Verlagshandlung verpflichtet,  
welche die Kosten zur Herstellung der beigefügten farbigen Original-  
Fischtafeln im Betrage von 4000 Mark gespendet haben. Wir sind  
deshalb in der Lage, das Werk uneigennützig zu verhältnismäßig billigem  
Preise abzugeben und so seine Verbreitung zu sichern. Das Material  
zu den vorliegenden Beschreibungen und Schilderungen haben wir in  
Präparaten seit Jahren gesammelt und dauerhaft aufgestellt. Wo es  
angängig erschien, wurde den biologischen Verhältnissen bei der Präpa-  
ration jeder Tierart gebührende Rücksicht geschenkt. Und so bildet denn  
unser Sammlungsmaterial eine Sehenswürdigkeit nicht allein für den  
Fachmann, sondern auch für den Laien.

Mit besonderer Befriedigung können wir hier am Schlusse dieses Werkes mittheilen, daß unsere zoologischen Schätze nunmehr in einem passenden Rahmen untergebracht sind. Durch das Wohlwollen der Landstände der Provinz Westfalen und des Westfälischen Provinzialvereins für Wissenschaft und Kunst ist ein Westfälisches Provinzial-Museums-Gebäude für Naturkunde fertig gestellt, welches allen Anforderungen der Neuzeit gerecht wird. Die eingehende Beschreibung dieses Baues und der Grundsätze, wonach die Aufstellung der Naturalien erfolgt, hat der Vorsitzende unserer zoologischen Sektion für Westfalen und Lippe unlängst in deren Jahresberichte (1891 S. 86) gegeben, und dürfte eine Wiederholung derselben hier umsoweniger am Plage sein, als unseren Vereinsmitgliedern der Zugang zu diesen Räumen jederzeit offen steht.

Mit der Fertigstellung vorliegender drei Bände dieses Werkes glauben wir die allseitige Erschöpfung unserer Aufgabe gewiß nicht völlig erreicht zu haben; es wird sich von Tag zu Tag Neues finden, Unbekanntes erkannt werden; aber wir haben hier eine Grundlage geschaffen, auf der das weitere Gebäude aufgeführt werden kann. Jede Mittheilung aus unserem Leserkreise wird uns deshalb nach wie vor äußerst willkommen sein.

So wollen wir denn nicht müßig die Hände in den Schoß legen, sondern munter weiterforschen in Gottes schöner Natur, mit echt westfälischer Festigkeit und Ausdauer fortarbeiten an der weiteren Verwirklichung der uns gestellten Aufgabe: die Tierwelt unseres geliebten Heimatlandes, der Provinz der „roten Erde“, allseitig zu erforschen.

Q. D. B. V.!

Münster i. W., Ostern 1892.